

xo. 8. want uber alle die, die so getaniv dinc hie beuor taten, da gienc ovch der gotes zorn unt sin rach ubere, vnt ovch sit uber ander vil manige, | der genoz ivch got niemer laze werden. 9. *Eratis enim aliquando tenebre; nunc autem lux in domino.* 10. want, wart ir etewenne so getaner livte geno;, do ir chint unt tump waret, do ir an dem gotes dienst plint waret; so pirt ir auer nu gesehente worden. 11. want nu habt ir ivch becheret, nu habt ir ivch uerwandelet, nu pirt ir niwiv unt anderiv lute worden. 12. want nu erchennet ir got, nu dient ir gote; uon div hai;et ir ovch nu div gotes chint. 13. want swer fins danches dem tieuel dient, der ist unt hei;et wol uon rehte plint. 14. *Ut filii lucis* <sup>2)</sup> *ambulate.* 15. Nu sit ir div chint des tages unt des lichtes; nu scult ir ovch den werchen nach uolgen, div hin ze dem tage vnt hin ze dem liechte da gehorent: daz ist elliv triwe unt elliv warhait, daz ist der ewige lip. 16. den gebiv der ware gotes sun durch finer genaden willen.

### XIII.

#### Secundum Lvcam <sup>1)</sup>.

*Erat ih'c. eiciens* <sup>2)</sup> *demonium, et illud erat mutum.*

1. Uns fait hiute der gute s. Lvcas an dem heiligen ewangelio, wie unser herre sine genade begienge mit eime vil armen mennicken. 2. der was beidiu <sup>3)</sup>, behaft, vnt stumme unt || plint. 3. unt do er in erlost uon dem ubelen gæist, do tet er uolleclichen sine genade zuo zim, unt

<sup>2)</sup> So die Hs.; lies lucis.

XIII. <sup>1)</sup> Lvcam fehlt in der Hs.

<sup>2)</sup> So die Hs.; lies eiciens oder vielmehr eiciens.

<sup>3)</sup> Der arme Mensch war besessen, stumm und blind, also nicht in doppelter, sondern in dreifacher Hinsicht krank und hilfsbedürftig.



gab im ovch widere paidiv, sin gespræche unt ovch sin gefihene. 4. Diu driv zeichen diu begienc unser herre an dem einen mennifken. 5. Der selbe mennisc, der da behaft unt stumme und plint was, der bezeichent einen ieflichen armen fundare, den der tieuel also uerre fur sich geuazet hat, unt in also uerre in die sculde braht hat, daz er gezwuellet hat an der gotes erbarmunge. 6. der ist leider vil harte behaft. 7. want im hat der tieuel benom[en] alle sine guote sinne; da uon ist er erstummet an dem gotes lobe unt an allen guoten worten. 8. dar zuo ist er ovch erplint an der gotes warehait unt an allen guoten werchen. 9. Wie scol der arm mennisc nu genesen? 10. daz welle wir iv mit der gotes chrefte sagen. 11. sich scol [er] zuo dem selben mennischen nahen, der sin lerare unt sin briester ist. 12. want der briester bezeichent den heiligen xm.; unt also der heilige xc., der mit sine gotlichem <sup>4)</sup> gewalte den armen mennifken erlost, der da behaft unt stumme unt plint was; alsam scol ovch der briester den fundare erlosen uon sinen funden. | 13. want er scol mit dem heiligen gotes wort dem fundare sin gemuote semften, unt sin herze ringen unt erwachen, unze so uerre, daz den fundare ain guot gemuote unt ein riwe ane chome; so ist der arm fundare iefa erlost uon dem bosen geist unt uon des tieuels gewalte. 14. Dar nach scol der briester den fundare vil trosten, vnt scol im daz geheizen, daz er mit samt im alle sine burde im welle helfen tragen, ob er in die welle lazen wizen. 15. so wirt ovch denne der stumme sprechent, daz ist daz, daz der fundare vil frolichen sine ewarte div tovgen fins herzen uf tuot, unt im sine pihte uil innelichen tuot, uf sine helfe unt uf sinen trost. 16. so scol

<sup>4)</sup> So die Hs.



der briester denne den fundare her wider zu dem rechten wege wifen, unt scol in des trosten, ob er static welle sin, unt ob er im uolgen welle, daz er got fur sine sele antwrten welle. 17. so wirt ovch der denne da gefehente, der e plint was; daz ist daz, daz der fundare ein vil ringez gemuote gewinnet, unt wirt denne anefehente die vil grozen genade, die div gotes erbarmunge begangen hat an uil manigen armen fundare |||

#### XIV.

1. daz frie wip unt der ir sun, **D**az sint die zwene willen, die in eines ieslichen mannes herzen sint, unt die da wider ainen anderen strebent unt uehtent. 2. die scol der iwer abraham uon ainen andern fundern. 3. Iwer abraham daz ist iwer mannelicher muot, iwer manliv unterfcheidung, div da zuo zir selber sprechen scol.

4. Nv ne wellestu, herre got, daz mir min brodechait so iht anefigen scule, daz ich durch die hin ze helle iht chomen scule.

5. So ist iwer eigen <sup>1)</sup> div unt ir sun, daz ist des libes girde, uertriben; unt ist daz frige wip unt ir sun, daz ist div chufke unt div guotate, iwers herzen <sup>2)</sup> huffrowe <sup>3)</sup> worden; so pirt ir sa fri unt edel, unt besitet daz erbe, daz ist div himeliske ierl'm. 6. des helfiv der ware gotes sun durch finer genaden willen.

XIV. <sup>1)</sup> Das fröhre einen ist von erster Hand in eigen berichtet.

<sup>2)</sup> Es steht herren; auf das zweite r ist aber von erster Hand ein kleines z geschrieben.

<sup>3)</sup> Ursprünglich huffrowen; das n ist ausgekrast.